

## Pressemitteilungen

101/2022 Neues Amtsblatt erschienen

**Stadtrat beschloss sieben mögliche verkaufsoffene Sonntage**

102/2022 Internationaler Frauentag – Fair Trade Town Castrop-Rauxel

**Sag's mit fairen Rosen - Wertschätzung zeigen und fair handeln**

103/2022 Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

**Let`s talk ART! Kunst aus dem Ernst-Barlach-Gymnasium**

104/2022 Lockerung der Coronaschutzmaßnahmen

**Im Hallenbad gilt wieder die 3G-Regelung**

105/2022 Schwerpunktthema: Flüchtlingshilfe für Menschen aus der Ukraine

**Facebook-Sprechstunde des Bürgermeisters**

## Pressemitteilung 101/2022

Neues Amtsblatt erschienen

### **Stadtrat beschloss sieben mögliche verkaufsoffene Sonntage**

Mit der aktuellen Ausgabe 5/2022 des städtischen Amtsblattes werden die vom Rat der Stadt beschlossenen verkaufsoffenen Sonntage für das laufende Jahr öffentlich bekanntgemacht.

Die „ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen“ erlaubt die Öffnung von Verkaufsstellen jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr an folgenden Sonntagen in folgenden Bereichen:

- Castroper Altstadt (begrenzt durch Ringstraße, Altstadtring, Glückaufstraße und Schillerstraße) am 3. April (im Zusammenhang mit dem Frühlingsmarkt) und am 30. Oktober (im Zusammenhang mit dem Viktualienmarkt)
- in Ickern (Ickerner Straße sowie Marktplatz Ickern) am 21. August (im Zusammenhang mit dem Familienfest)
- in Habinghorst (Lange Straße zwischen B 235 und Postplatz) am 20. März (im Zusammenhang mit dem Frühlingsfest), am 3. Juli (im Zusammenhang mit dem Sommerfest) und am 2. Oktober (im Zusammenhang mit dem Erntedankfest)
- in Merklinde (Parkplatz vor dem Gebäude Bockenfelder Straße 323) am 11. September (im Zusammenhang mit dem Bürgerfest)

Auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/amtsblatt](http://www.castrop-rauxel.de/amtsblatt) stehen die Amtsblätter zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.

## Pressemitteilung 102/2022

Internationaler Frauentag - Fair Trade Town Castrop-Rauxel

### **Sag's mit fairen Rosen - Wertschätzung zeigen und fair handeln**

Eine Rose sagt mehr als tausend Worte. Zum Weltfrauentag dient sie als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. Doch die Realität in den Anbauländern von Rosen sieht oft anders aus. Sie kommen meist aus Ostafrika. Viele Pflückerinnen auf den Rosenfarmen in Kenia, Äthiopien und Tansania arbeiten unter schlechten Bedingungen, wie fehlende Arbeitsverträge oder mangelnder Arbeitsschutz.

Dass es anders geht, darauf macht die Aktion „Flower Power – Sag's mit fairen Blumen“ von Fairtrade aufmerksam, und Castrop-Rauxel macht mit seinem Aktionsbündnis Fairer Handel mit:

Castrop-Rauxel und sein Aktionsbündnis rücken so Frauenrechte ins Blickfeld und verteilen am Dienstag, 8. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr faire Rosen und Informationen an einer mobilen Rosen-Station am Reiterbrunnen auf dem Castroper Altstadtmarkt.

„Mit der Aktion setzen wir ein Zeichen, dass wir als Fairtrade-Stadt auch in Pandemiezeiten aktiv bleiben. Das geht auch corona-konform,“ sagt Bürgermeister Rajko Kravanja. Die Fairtrade-Aktion „Flower Power“ ist zugleich Anlass, in der Pandemie etwas Farbe und Freude zu verbreiten:

### **Fairtrade-Town Castrop-Rauxel:**

#### **„Flower Power“ für mehr Gleichberechtigung in den Anbauländern**

Seit 2009 ist Castrop-Rauxel ausgezeichnete Fairtrade-Town und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Fairtrade hat sich zur Aufgabe gemacht, die Position von Frauen in Produzentenländern zu stärken – sei es im Job, in den Gemeinden oder in der Familie.

Fairtrade-Blumenplantagen sind verpflichtet, ihre weiblichen Mitarbeiterinnen zu fördern, beispielsweise durch Weiterbildungen. In speziellen Gender-Gremien vertreten und stärken sie ihre Bedürfnisse. Dass Frauen sich - gestärkt durch die Regeln der Fairtrade-Standards - aktiv für ihre Rechte einsetzen, führt nachweislich auch zu mehr Gleichberechtigung. Bereits ein Drittel der Rosen, die hierzulande verkauft werden, tragen das Fairtrade-Siegel.

### **Hintergrund**

Der Verein Fairtrade Deutschland e.V. wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt Fairtrade Deutschland e.V. nicht selbst mit Waren, sondern setzt sich dafür ein, den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen zu fördern und mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu erreichen. [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

Fairtrade Deutschland gehört zum internationalen Verbund Fairtrade International e.V., in dem Fairtrade-Organisationen aus 25 Ländern und die drei kontinentalen Produzentennetzwerke zusammengeschlossen sind. Fairtrade International entwickelt die international gültigen Fairtrade-Standards. [www.fairtrade.net](http://www.fairtrade.net)

Alle beteiligten Akteure entlang der Lieferkette werden regelmäßig von FLOCERT GmbH kontrolliert. Die Gesellschaft arbeitet mit einem unabhängigen und weltweit konsistenten Zertifizierungssystem nach den Anforderungen der Akkreditierungsnorm ISO 17065 (DIN EN 45011). [www.flocert.net](http://www.flocert.net)

## Pressemitteilung 103/2022

Ausstellung in der Bürgerhaus-Galerie

### **Let`s talk ART! Kunst aus dem Ernst-Barlach-Gymnasium**

Kunst ist eine Sprache, die schon die Menschen der Steinzeit beherrschten. Eine Sprache, die jeder Mensch sprechen kann. Eine Sprache, die keine Grenzen kennt. Wie selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler des Ernst-Barlach-Gymnasiums mit dieser Sprache umgehen, das zeigen sie in ihrer neuen Ausstellung ‚Let`s talk ART!‘, die ein reiches Spektrum an unterschiedlichen Techniken bietet: von Öl- und Acrylbildern, über Druckgrafiken bis hin zu Handzeichnungen in Kreide, Blei- und Buntstift.

Über 100 Werke von EBG-Schülerinnen und -Schülern aus allen Jahrgängen sind vom 4. März bis 8. April auf den drei Etagen der Bürgerhaus-Galerie, Leonhardstraße 6, zu sehen. Zur Ausstellungeröffnung am Freitag, 4. März, um 17.00 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen.

„Die Bilder entstanden in den letzten zwei Jahren, wurden teilweise komplett im Distanzunterricht gemalt, umso beeindruckender sind die Ergebnisse“, erklärt Kunstlehrerin Maya Kühne, die gemeinsam mit der Kunstfachschaft des EBG die Ausstellung organisiert und durchführt. Oberstufenschülerinnen und -schüler beschäftigten sich in ihren Werken mit den unterschiedlichsten Themen, greifen gesellschaftliche Missstände, politische Ungerechtigkeiten oder die Klimakrise auf. Die Jüngeren der Klassen fünf bis sieben zeigen dagegen eher ihr Erlerntes über grundlegende Maltechniken, den Umgang mit Farben und Raumdarstellung.

Der Eintritt ist frei. Für einen Besuch der Ausstellung gilt die 3G-Regel sowie Maskenpflicht.

Öffnungszeiten:

- montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr
- samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr
- mittwochs geschlossen

## Pressemitteilung 104/2022

Lockerung der Coronaschutzmaßnahmen

### **Im Hallenbad gilt wieder die 3G-Regelung**

Entsprechend der ab Freitag, 4. März, geltenden neuen Coronaschutzverordnung des Landes NRW ändert sich die Zutrittsregelung im Hallenbad an der Bahnhofstraße von 2G+ auf 3G.

Das heißt, ab 4. März müssen alle Badegäste ab 18 Jahren nachweisen, dass sie entweder vollständig geimpft oder genesen oder negativ getestet sind. Ein Schnelltest darf nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. Neben den Nachweisen ist auch ein Ausweisdokument vorzuzeigen.

Öffnungszeiten:

- dienstags: 6.30 - 8.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
- mittwochs: 6.30 - 8.00 Uhr und 14.00 - 21.30 Uhr
- donnerstags: 6.30 - 8.00 Uhr
- freitags: 6.30 - 8.00 Uhr und 14.00 - 21.30 Uhr
- samstags: 6.30 - 8.00 Uhr und 8.30 - 14.00 Uhr
- sonntags: 6.30 - 8.00 Uhr und 8.30 - 15.00 Uhr

Der Eintritt ins Hallenbad beträgt für Erwachsene 3,50 EUR, für Kinder und Jugendliche 1,50 EUR. Für CAS-Pass-Inhaber reduziert sich der Eintritt um die Hälfte. Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt. Frühschwimmer zahlen 3 EUR, Schwerbehinderte, die die Notwendigkeit einer Begleitung in ihrem Schwerbehindertenausweis nachgewiesen haben, 2,50 EUR - dabei hat die Begleitperson freien Eintritt. Kinder unter 10 Jahren haben nur Zutritt in Begleitung eines Erwachsenen oder einer anderen aufsichts- und verantwortungsfähigen Person.

Weitere Informationen: [www.castrop-rauxel.de/baeder](http://www.castrop-rauxel.de/baeder)

## Pressemitteilung 105/2022

Schwerpunktthema: Flüchtlingshilfe für Menschen aus der Ukraine

### **Facebook-Sprechstunde des Bürgermeisters**

Bürgermeister Rajko Kravanja bietet am Mittwoch, 9. März, ab 17.30 Uhr erneut eine Facebook-Sprechstunde an. Zu Beginn soll über das Thema „Flüchtlingshilfe für Menschen aus der Ukraine“ geredet werden. Mitarbeitende aus dem entsprechenden Fachbereich der Stadtverwaltung sowie Helfende aus Organisationen und Vereinen werden als Ansprechpartner die Sprechstunde begleiten. Anschließend sind auch alle anderen kommunalen Fragen, die den Menschen unter den Nägeln brennen, willkommen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können live auf seiner Facebook-Seite [www.facebook.com/bmrajkokravanja](https://www.facebook.com/bmrajkokravanja) sowie auf der städtischen Facebook-Seite [www.facebook.com/StadtCastropRauxel](https://www.facebook.com/StadtCastropRauxel) zuhören und in den Kommentaren ihre Anliegen schildern bzw. Fragen zu kommunalen Themen stellen.

Damit die Stadtverwaltung und der Bürgermeister Auskünfte vorbereiten können, kann man bereits im Vorfeld eine E-Mail mit der entsprechenden Fragestellung unter dem Betreff „Facebook-Sprechstunde“ an [buero.buergermeister@castrop-rauxel.de](mailto:buero.buergermeister@castrop-rauxel.de) senden.

Moderiert wird die offene Sprechstunde wieder von Guido Baumann, Vorsitzender des Stadtteilvereins „Unser Rauxel e.V.“ und Administrator der Facebook-Gruppe „Du bist Castroper, wenn...“.